



GEMEINDE BLATT

Ev. St. Jakobigemeinde Bremen

Willkommen im Buntentor



Inhalt

Seite

Angedacht Pastorin Caroline Duțescu	2-3
Rückblick - Was war los in St. Jakobi	4-5
Aktuelle News aus St. Jakobi	6-7
News aus der Kita Arche	8-9
Aktionen unserer Seniorenportgruppe	10
Konfizeit - News	11
Passions- und Osterzeit	12
Spezial Gottesdienst: Paul Gerhardt	13
Neue Aktionen in St. Jakobi	14-16
Ausblick - Musik und Wein	17
Kollekten und Spenden	26-27
Freud und Leid	28
Gruppen und Kreise	29
Gottesdienstplan	30-31
Unsere Kontakte	32

Impressum:

Herausgegeben von der:
Ev. St. Jakobigemeinde,
Kirchweg 57, 28201 Bremen

V.i.S.d.P.: Vorstand Evelyn Pusch und
Joachim Drechsler
Redaktion: Caroline Duțescu, Evelyn Pusch,
Nina Rolbieski, Magali Coponat-Drechsler

E-Mail: st-jakobi@kirche-bremen.de
Auflage: 2.500
Anzeigenleitung: Evelyn Pusch

Angedacht

Na, wie läuft es mit den Neujahrsvorsätzen? Wurden überhaupt welche gemacht? Oder sind sie schon leise wieder irgendwo zwischen Alltag und Terminen verschwunden? Der Januar ist längst vorbei, und oft bleibt von den guten Vorsätzen nur ein vages Gefühl: Eigentlich wollte ich doch etwas verändern.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“ So beginnt ein bekanntes Gedicht von Hermann Hesse. Und ja, Anfänge haben etwas Hoffnungsvolles. *Neues Jahr, neues Glück!* – so heißt es doch so schön. Und doch zeigt die Erfahrung: Nicht immer sind es die Anfänge, die uns wirklich bewegen. Manchmal liegt die Veränderung im Aufhören. Nun gut, aufhören klingt erst einmal nach Abbruch und nach „nicht geschafft“. Aber vielleicht ist Aufhören etwas anderes!? Für mich ist es ein Zeichen von Ehrlichkeit, ja, manchmal sogar ein Schritt in Richtung Freiheit. Dann, wenn wir aufhören, an allem festzuhalten. Sogar an dem, was uns längst schwer geworden ist.

Über diesem Jahr steht ein Satz aus der Bibel, die Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu.“ Diese Worte stehen ganz am Ende der Bibel, im Buch der Offenbarung, Kapitel 21,5. Sie klingen wie ein Versprechen aus der Ferne, leise und zugleich mächtig. Sie sagen: Es gibt einen Neubeginn, der nicht bei null beginnt, der nicht alles wegwischt, sondern Neues wachsen lässt auf dem, was schon da ist. Und manchmal beginnt dieses Neue genau dort, wo wir den Mut finden, etwas loszulassen.

Aufhören meint dabei mehr als nur etwas zu beenden. Das Wort selbst lädt ein, wieder zu **hören**: auf den eigenen Körper, auf die eigenen Ge-

danken, auf das, was das Leben uns zuflüstert. Ich merke, wie gut es mir tut, dieses Aufhören in den kleinen Momenten einzuüben. In Pausen. Im Stillwerden. Im Zu- und Hinhören. Als Gegenbewegung zum ständigen Mehr. Die Passionszeit kommt mir dafür gerade recht... vielleicht dir auch.

Die diesjährige Fastenaktion steht unter dem Motto „7 Wochen ohne Härte“. Härte – das kann man kaum greifen. Härte kennt die Bibel als etwas, das das Herz verschließt. Wie beim Pharao, dessen Herz sich verhärtete und der eisig blieb für Bitten und Not. Solche Härte schleicht sich auch gern heute noch ein: im Ton, der uns selbst antreibt, bevor wir bereit sind; in Worten, die schneiden, bevor wir sie verstehen; in Blicken, die nicht wahrnehmen, was wirklich geschieht. Sie versteckt sich in Händen, die nicht helfen und auch in Regeln, die Menschen kleinhalten, weil sie nicht in die Norm passen. Sie entsteht, wenn wir uns verschließen vor dem, was uns unbequem ist, oder wenn wir uns selbst keinen Raum lassen. „7 Wochen ohne Härte“ heißt nicht, alles laufen zu lassen. Diese Härte hier fragt danach, wo ich zu streng bin und was sich verändern könnte, wenn ich bereit bin, damit aufzuhören.

Diese Frage reicht weit über das Persönliche und die Passionszeit hinaus. „7 Wochen ohne“ öffnet den Blick für unsere Gesellschaft. Am 8. März, dem Internationalen Frauen*tag/Feministischen Kampftag, stellt sich die Frage, wie unsere Welt ohne tätliche und strukturelle Gewalt gegen Frauen* aussehen könnte. Ohne abwertende Kommentare. Ohne Benachteiligung. Ohne Angst. Am 17. Mai, dem IDAHOT, dem Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit, wird deutlich, wie notwendig dieses Nachdenken ist.



Bild: C. Dutescu

Der Tag erinnert daran, dass queere Menschen bis heute Ausgrenzung und Gewalt erleben, ob nun offen oder versteckt. Wie wäre es ohne Beschimpfungen, ohne verletzende Blicke, ohne Schweigen dort, wo Unterstützung gefragt wäre? Und am 19. Mai, dem Diversity Day, richtet sich der Blick *auch* bewusst auf die Erfahrungen von BIPOC – auf Menschen, die aufgrund von Hautfarbe, Herkunft oder kulturellem Hintergrund Vorurteilen, Benachteiligung oder Gewalt ausgesetzt sind. Diese Tage erinnern uns daran, dass „ohne Härte“ bedeutet, aufmerksam und solidarisch miteinander umzugehen, Unterschiede zu achten und gemeinsam Räume zu schaffen, in denen alle gesehen werden.

Vielleicht beginnt Veränderung genau dort, wo wir aufhören, Härte als normal zu akzeptieren. Wo wir aufhören, wegzuschauen, wo wir beginnen, ein anderes „Ohne“ zu wagen – ein Herz, das weich werden darf, das zuhört, wahrnimmt, Platz macht für Gerechtigkeit. Vielleicht zeigt sich darin ein kleines Stück von dem, was die Jahreslosung verspricht: dass Neues wachsen kann, weil wir den Mut haben, alte Härten loszulassen.

Viel Spaß beim Entdecken von dem, was plötzlich leichter wird, wenn man es nicht mehr festhält!

Eure Caroline Dutescu

Rückblick - Was war los in St. Jakobi...

Rückblick Advent & Weihnachten

Ein vielfältiges Angebot hat uns im vergangenen Jahr durch die Advents- und Weihnachtszeit begleitet.

Da gab es bekannte und bewährte Veranstaltungen wie unseren Jakobi Adventsmarkt mit vielen selbstgemachten Kunstwerken und unser offenes Weihnachtsliedersingen mit Englisch Horn und Orgel. Beide Events wurden wieder sehr gut angenommen und freuten sich über zahlreiche Besucher und Besucherinnen. Und für Beides gilt: im kommenden Winter geht es in die nächste Runde!

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die vielen helfenden und organisierenden Hände im Hintergrund, die solche Veranstaltungen überhaupt möglich machen!

Auch unser gemeinsames „St. Jakobi-Weihnachtskeksebacken“ hat tollen Anklang bei Groß und Klein gefunden.

Neben unserer jährlichen Weihnachtsfeier gab es zudem verschiedene kulturelle Angebote, darunter musikalische Veranstaltungen, Lesungen sowie mehrere Konzerte (u. a. mit dem Chor Joy-Capella und dem Sirius-Ensemble).

Aber auch ernstere Themen fanden den Einzug in die Adventszeit, die ja eigentlich auch eine Passionszeit ist. An einem Informationsabend wurde das Schutzkonzept unserer Gemeinde vorgestellt und am Tag der Menschenrechte (10.12.) fand eine Andacht zu diesem Thema statt.

Die verschiedenen Gottesdienste am Heiligabend waren alle sehr gut be-



sucht. Wir haben uns gefreut, dass unser Krippenspiel bei Klein und Groß wieder gut angekommen ist. Trotz der kleineren Besetzung und der wenigen gemeinsamen Proben haben alle mitwirkenden Kinder die wieder neu gestaltete Geschichte wunderbar dargestellt. Allen Darstellerinnen und Darstellern und allen die rund um das Krippenspiel mitgeholfen haben: Herzlichen Dank!

Auch unserer Einladung zur Christvesper um 18 Uhr und zur musikalischen Andacht zum Abschluss des Heiligen Abend um 23 Uhr waren viele Gäste gefolgt.

Ganz herzlich möchten wir uns auch bei Pastor Detlef Korsen bedanken, der die Gottesdienste am 2. Weihnachtstag und am Altjahresabend, in Begleitung von Petra Klußmann, in St. Jakobi gehalten hat.



Bilder: N. Rolbieski

Rückblick - Was war los in St. Jakobi...

Candybar & Segen Valentinstag in St.Jakobi

Was passiert, wenn man Brause-Ufos und salzige Bitterschokolade mischt? Richtig: Es entstehen bunte Schnürsenkel, die wir aneinanderknüpfen können. Leichtigkeit trifft auf Bitterkeit, Süßes auf Scharfes, Lachen auf Tränen. Alles gehört zusammen. Alles ist Teil unseres Lebens und unserer Liebe. So war der Abend bei Candybar und Segen. Ein Spiel mit Geschmäckern und Gefühlen. Liebesbriefe an diese Gefühle trafen auch uns und unsere Lebenswelten. Wir haben gesungen, zart und mutig. Leichtigkeit durfte tanzen, Angst und Schmerz durften klingen, Hoffnung durfte wachsen.



Bilder: N. Rolbieski

Zwischen Süßigkeiten und Liedern wurden Segensmomente gefeiert. Menschen traten nach vorn, hörten Worte, die tragen, und spürten die Segensgeste, die ihnen gerade gut tat. Auch die Konfis segneten mit allen Farben des Lebens unter einem Regenbogenschirm als Zeichen für Vielfalt, für Schutz und für Gottes Zusage, dass niemand allein im Regen stehen bleibt.

Das Konzert von Lavender Bloom musste an diesem Abend leider ausfallen. Es wird nachgeholt. Beachtet hierfür auch den Aushang.

Vielleicht sind wir an diesem Abend ein kleines Stück miteinander verwoben worden. Wie bunte Schnürsenkel aus Süßem und Bitterem. Gehalten von Musik, von Gemeinschaft und von Gottes weitem Segen.



WTH GmbH

Carsten-Dreßler-Str. 2

28279 Bremen

Fon 0421 - 800 100

Fax 0421 - 800 10 10

Heizung

Sanitär

Elektro

info@wth-haustechnik.de

www.wth-haustechnik.de

Aktuelle News aus St. Jakobi

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Thema Gartenprojekt und Kirchensanierung geht es voran... Wer aufmerksam an unserem Kirchengarten am Kirchweg vorbeigeht, dem fällt auf, dass sich dieser ganz schön gelichtet hat. Dank der fleißigen Arbeit von Mirjam Otterstedt und Carola Noack, unterstützt von ein paar Helferlein, hat sich viel getan. Büsche, Bäumchen und Sträucher wurden zurückgeschnitten, Unkraut gejätet, Blumen und Sträucher ersetzt. Nach einem gründlichen Umgraben des gesamten Gartens wird dieser nun wieder neu gestaltet.

Vielen Dank an alle, die hier so aktiv waren und sind!

An unserer Kirche hat sich einiges getan und wird sich auch weiterhin noch manches verändern. Schließlich ist sie ein wenig in die Jahre gekommen – feiern wir doch in diesem Jahr bereits ihr 150-jähriges Jubiläum. Vielleicht ist dies nicht sofort auf den ersten Blick sichtbar, doch ist es uns in Zusammenarbeit mit der BEK und dem Amt für Denkmalschutz endlich gelungen, die Kirche so weit zu sanieren, dass künftig keine Feuchtigkeit mehr von außen eindringen kann. Damit wird verhindert, dass die Wände weiter durch Nässe beschädigt

werden und weitere Farbabplatzungen entstehen.

Wir hoffen, dass nach der vollständigen Trocknung der Wände auch ein neuer Anstrich möglich sein wird und unsere Kirche so Schritt für Schritt wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.

*Für den Kirchenvorstand
Evelyn Pusch*

Weltgebetstag der Frauen* Freitag, 6. März 2026 18 Uhr – St. Jakobi

Am **6. März 2026** feiern Menschen auf der ganzen Welt den Weltgebetstag der Frauen* – in über 150 Ländern. In diesem Jahr kommt die Liturgie aus Nigeria und steht unter dem Motto: **„Kommt! Bringt eure Last.“**

Wir feiern diesen besonderen Gottesdienst in St. Jakobi **um 18 Uhr bis 19 Uhr** – mit Texten, Liedern und Gebeten von Frauen aus Nigeria. Musikalisch begleitet uns der ukrainische Chor „Gloria“.

Herzliche Einladung an alle Personen aller Geschlechter und Generationen! Wir freuen uns, auf einen tollen Gottesdienst, den wir gemeinsam mit Euch vorbereitet und gestaltet haben!



Weltgebetstag

6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

Aktuelle News aus St. Jakobi

Mit allen Wassern gewaschen! Familiengottesdienst im März

Im **Familiengottesdienst** am 15. März **um 11 Uhr** entdecken wir eine besondere Geste Jesu, bei der Wasser und Berührung eine Rolle spielen. Wer mag, kann sich darauf einstellen, dass wir etwas ausprobieren, das mit Füßen, Händen und Segen zu tun hat. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, aktiv mitzumachen oder das Geschehen in Ruhe auf sich wirken zu lassen. So entsteht ein Gottesdienst, der alle Sinne anspricht und Gemeinschaft spürbar werden lässt.

Im Anschluss findet unser diesjähriger **Kinderflohmarkt** im Gemeindehaus statt. **Von 12 bis 16 Uhr** gibt es Spielzeug, Bücher, Kleidung, Spiele und vieles mehr für Kinder von Kindern. Vielleicht findet sich ja auch noch ein kleines Geschenk oder Mitbringsel für den Osterbesuch! Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: ein Stück Kuchen vom Buffet, eine Tasse Kaffee, Tee oder Wasser laden zum Verweilen ein.

Bringen Sie gern auch Freunde, Nachbarn oder Großeltern mit – gemeinsam macht das Stöbern noch mehr Freude. Wer einfach nur vorbeischaun und ins Gespräch kommen möchte, ist ebenso herzlich willkommen. So wird der Sonntag zu einem lebendigen Treffpunkt für unsere ganze Gemeinde.

Noch gibt es freie Stände! Melden Sie sich gerne bei uns per Mail an: st-jakobi@kirche-bremen.de

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit großem Kuchenbuffet!

**KINDERFLOHMARKT
ST. JAKOBI**

**15. MÄRZ 2026
12:00 - 16:00 UHR**

IM GROSSEN GEMEINDESAAL
DER ST. JAKOBIGEMEINDE
KIRCHWEG 55

ES GIBT NOCH FREIE STÄNDE! MELDET EUCH
AN UNTER: ST-JAKOBI@KIRCHE-BREMEN.DE
STANDGEBÜHR PRO TISCH: EIN KUCHEN :-)

www.jakobi-bremen.de 0421-55 08 28 st-jakobi@kirche-bremen.de Kirchweg 57 | 28201 Bremen

Buchhandlung BUNTENTOR

**BÜCHER, BILDERBÜCHER,
HÖRBÜCHER, KARTEN & MEHR!**

MITTEN IM BREMER BUNTENTOR!

MIT ECHTEM BUCHHÄNDLER!

Buntentorsteinweg 107, 28201 Bremen
Tel.: 04 21/16 98 96 54 www.buntentorbuch.de

Krankengymnastik & Massage

Anja Kaim

Kornstraße 82 · 28201 Bremen

Telefon 55 33 31

www.physio-kaim.de

Neuigkeiten aus unserer Kita!

Advent, Wunder und ein guter Start ins neue Jahr.

Nach dem fröhlichen St.-Martinsfest begann für uns die gemütliche Adventszeit. Kurz zuvor luden wir zu einem gemeinsamen Weihnachtsbastelnachmittag mit Eltern und Kindern ein. Mit viel Freude entstand dabei unser Adventskalender, mit dem wir anschließend unsere Gruppenräume festlich schmückten.



Am ersten Advent feierten wir wie jedes Jahr unseren Weihnachtsbasar und trafen uns gemeinsam mit der Kita in der Kirche. In einer warmen Atmosphäre und mit vielen liebevollen Worten stimmten wir uns auf die Weihnachtszeit ein. An den Freitagen bis zum vierten Advent fanden au-



ßerdem unsere Adventsnachmittage mit der Pastorin statt. Mit Geschichten, Liedern und besinnlichen Momenten begleitete sie uns durch diese besondere Zeit.



Alle Bilder: Kita Arche

Auch wenn wir den Nikolaus nicht persönlich gesehen haben, war seine Überraschung umso größer. Über Nacht füllte er die aufgehängten Socken der Kinder und sorgte damit für strahlende Gesichter. Im Dezember machten wir es uns gemeinsam richtig schön: Wir lasen Weihnachtsgeschichten, bastelten, sangen Lieder und schmückten unsere Gruppenräume festlich.

Nach den Weihnachtsferien wartete eine besondere, fast wundervolle Überraschung auf die Kinder. Ohne dass jemand gesehen wurde, stand plötzlich ein Sack mit kleinen Aufmerksamkeiten in den Gruppen. Für die Kinder war es ein geheimnisvoller Moment, der zum Staunen einlud.

News aus unserem Kindergarten



Wir nahmen dies zum Anlass, über das Wunder von Weihnachten zu sprechen: über Hoffnung, Nächstenliebe, das Teilen und darüber, dass kleine Gesten oft große Freude bringen. Gerade diese leisen, unerwarteten Momente machen die Weihnachtszeit für viele so besonders. Und manchmal, wenn man die Hoffnung fast verloren hat, gibt es in der Dunkelheit doch ein Licht, das einem warm ums Herz wird.



Mit dem Start ins Jahr 2026 wurden wir sogar mit Schnee überrascht. Die Kinder bauten Schneemänner, spielten draußen und genossen die winterliche Zeit in vollen Zügen.

Außerdem durften wir am Mittwoch, den 7. Januar 2026, viele neugierige, herzliche Familien zu unserem Tag der offenen Tür begrüßen. Es war ein lebendiger, fröhlicher Nachmittag

mit strahlenden Kinderaugen, offenen Gesprächen und großem Interesse an unserer Arbeit. Die Begeisterung der Kinder und das Vertrauen der Eltern haben diesen Tag für uns besonders wertvoll gemacht.



Der Februar schenkte uns eine bunte Faschingszeit. Wir feierten ein fröhliches Fest mit tollen Kostümen und einem leckeren Buffet aus selbstgemachten Speisen.

Das Licht und die Hoffnung aus der Weihnachts- und Winterzeit nehmen wir mit in das neue Jahr und freuen uns jetzt schon auf den Frühling und eine schöne Osterzeit!

Für 2026 wünschen wir allen Familien Gottes Segen, Gesundheit, Vertrauen und viele schöne gemeinsame Augenblicke.

Euer Arche Team



Ausflüge & Aktionen unserer Seniorensportgruppe

Kohlmarsch zum Kuhhirten

Und wieder einmal machte unsere Sportgruppe einen Kohlmarsch. Vorsichtig durch Eis und Schnee sind wir zum Kuhhirten gestapft. Bei einem köstlichen Apfel-Zimt-Punsch haben wir uns dort erst einmal alle aufgewärmt, bis dann unser leckerer Braunkohl Teller kam. Mit einem tollen Dessert und netten Gesprächen haben wir die Zeit langsam ausklingen lassen. Vorsichtig, aber gut gelaunt ging es dann nach Hause. Es war für uns ein gelungener Tag. Bis zum nächsten Jahr.

*Es grüßt Euch
Barbara Lampe*



Bild: B. Lampe

Mmmmh... wie das duftet! Das St. Jakobi Osterzopf-Backen

Am **1. April** wird es im Noah-Saal lecker duften: **Barbara Lampe** lädt alle Backfreudigen und Naschkatzen von **14 bis ca. 18 Uhr** ein, gemeinsam einen Osterzopf zu zaubern.

Ob Anfänger oder Profi – Hauptsache, ihr habt Lust auf Teig kneten, Geschichten teilen und am Ende stolz euren selbstgebackenen Zopf mit nach Hause nehmen.

Eine schöne Gelegenheit, Ostern gemeinsam vorzubereiten und Spaß in guter Gesellschaft zu haben!



Seniorenfreizeit auf Langeoog '26

Vom 22. bis 31. August 2026 lädt unsere Gemeinde wieder zur beliebten Seniorenfreizeit auf Langeoog ein. Zehn Tage voller Erholung, Gemeinschaft und frischer Nordseeluft warten auf alle, die Lust auf gemeinsame Aktivitäten, Spaziergänge am Strand und gesellige Stunden haben.

Wer Lust hat, meldet sich bitte bei **Barbara Lampe** unter **0421/530173**.



Konfizeit! - News von unseren Konfirmanden



Nach unserer Kirchenübernachtung ging es kreativ und manchmal auch ein bisschen verrückt weiter. Im November führte uns das Thema Tod und Sterben auf den Friedhof, wo wir mit Taschenlampen unterwegs waren, posthum verschiedenen Menschen begegneten und an einer eigenen Himmelstür arbeiteten. Für die Adventsfeier der Senior:innen haben wir gemeinsam gebacken und so, trotz Distanz, in der kalten Jahreszeit ein warmes Miteinander geschaffen.

In der Einheit „Wunder“ fragten wir uns, wie man das Unfassbare überhaupt in Worte fassen kann und uns gegenseitig verwundert. Mit Light-painting in der Kirche haben wir den Heiligen Geist in Bildern sichtbar gemacht. Auch wenn nicht alles perfekt gelang, sind faszinierende Ergebnisse entstanden, die bald in unserer Kirche zu bewundern sein werden.

Das Leben Jesu durfte dabei natürlich nicht fehlen. Auf spielerische Weise (und zu viel! Schokolade) haben wir die spannenden Geschichten entdeckt und neue Perspektiven gewonnen.

Mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) haben wir uns dem Thema der Schöpfung genähert und werden im Frühjahr gemeinsam mit den Vertreterinnen unseres Gartenprojekts den Gemeindegarten aufblühen lassen. Wir pflanzen, bauen und entdeckten die Natur mit allen Sinnen.

Ein besonderes Highlight erwartet uns Ende April: unsere Abschlussfahrt steht bevor. Dort werden wir am Lagerfeuer sitzen, singen, spielen, Abenteuer erleben und einfach die Zeit miteinander genießen. Umgeben von der wunderschönen Natur werden einige aus der Gruppe auch getauft – aufregend!

Im Sommer/Herbst ist ein Ausflug in den Seilgarten geplant. Dort können auch andere Jugendliche gern teilnehmen! **Das und ein neues Konzept für die Konfi-Zeit ist bereits in Arbeit. Haltet die Aushänge im Blick, damit ihr keine der kommenden Aktionen verpasst!**

Konfirmation am Pfingstsonntag

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr in St. Jakobi wieder Konfirmation feiern dürfen!

Am Pfingstsonntag bekräftigen acht junge Menschen in einem feierlichen Gottesdienst ihr Bekenntnis zu Gott und zum Christsein.

An einem für die christliche Kirche wichtigen Tag, an dem ihrer Gründung durch den Empfang des Heiligen Geistes gedacht wird, feiern wir den Gottesdienst mit Abendmahl.

Sie sind herzlich eingeladen, unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen auf diesem wichtigen Schritt in ihrem Leben zu begleiten!



Passions- und Osterzeit in St. Jakobi

Passionskonzert mit dem Roland-Doppelquartett

Am **15. März** gibt es in der Jakobikirche um **17 Uhr** ein Konzert mit dem Roland-Doppelquartett. Es wird die "Deutsche Messe" v. Franz Schubert gesungen. Die Leitung hat Diedrich Stobbe.

Umrahmt wird das Konzert mit Gregorianik und Orgelmusik. An der Orgel und Gregorianik Steffen Pusch

Palmsonntag

Am Abend des Palmsonntags, den **29. März, um 17 Uhr** laden wir sie herzlich zu einer besinnlichen Stunde mit Musik und Lesungen ein. Gelesen werden Texte der Matthäuspassion (Libretto von Johann Henrici „Picander“) in verschiedenen Rollen, unterbrochen von Musik aus der Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach, gespielt von Nicolas Dunkel (Englisch Horn) und Steffen Pusch (Orgel). Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Passionszeit und Ostern

Donnerstags laden wir bis zum 26. März zu unseren Passionsandachten um **19 Uhr** in unsere Kirche ein. In diesen ruhigen kurzen Andachten gedenken wir mit verschiedenen Texten, Lesungen und Gebeten der Leidensgeschichte Jesu bis zur Kreuzigung.

Am letzten Donnerstag vor Ostern, am **Gründonnerstag**, laden wir Sie um **18 Uhr** zu einem gemeinsamen Tischabendmahl in unser Gemeindehaus ein. Hier darf gerne etwas zu Essen oder zu Trinken mitgebracht werden.

Am **Karfreitag** feiern wir zur Sterbestunde Jesu um **15 Uhr** einen ruhigen Gottesdienst zum Gedenken des Todes Jesu. Der Gottesdienst wird in

stiller Form, bei der auch die Orgel schweigt, gehalten.

Die Freude der Auferstehung Jesu kommt im Gottesdienst in der **Osternacht um 6 Uhr** zum Ausdruck. Mit dem Einzug der neuen Osterkerze kehrt das Licht, als Zeichen der Auferstehung Jesu, zurück. Und mit Freude erklingen auch unsere Orgel und Glocken während des Gottesdienstes, den wir mit Abendmahl feiern, wieder und stimmen in den Jubel mit ein.



Im Anschluss an diesen Gottesdienst findet wieder unser **Osterfrühstück** statt, für alle, die aus der Osternacht kommen, für alle, die zum Gottesdienst am Ostermorgen um 10 Uhr wollen und für alle, die gerne am Frühstück teilnehmen wollen. Für unsere bessere Planung bitten wir Sie, sich nach Möglichkeit in unserem Büro anzumelden, Tel. 550828.

Der **Gottesdienst um 10 Uhr** lädt auch die Jüngsten und junge Familien ein. Für die Kleinen ist nach dem Gottesdienst eine **Osternestersuche** vorbereitet.

Am **Ostermontag** freuen wir uns, wieder einmal einen plattdeutschen Gottesdienst mit Pastor Detlef Korzen um **10 Uhr** feiern zu können.

Spezial Gottesdienst: Paul Gerhardt

7. Juni 2026: Gottesdienst zum 350. Todestag von Paul Gerhardt

Liebe Gemeinde, wer von Ihnen bzw. wer von Euch kennt Paul Gerhardt?

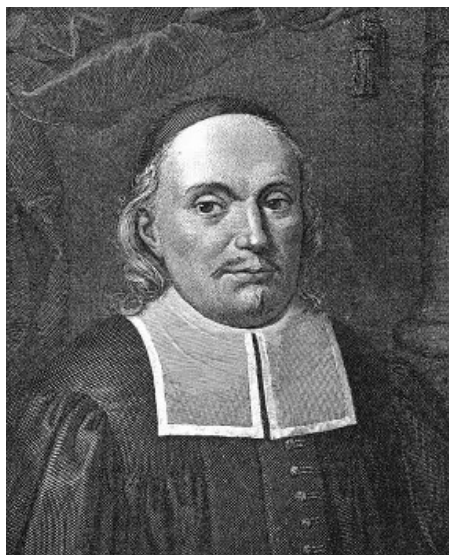
Vermutlich kennt ihn jeder, zumindest seine Lieder oder Gedichte, die Zeitgenossen wie Johann Crüger oder Johann Ebeling vertonten. Gerhardt fasziniert Menschen seit mehreren hundert Jahren, seine Lieder begleiten uns zu allen Jahreszeiten. An Weihnachten haben wir seine Lieder „Wie soll ich dich empfangen“ (EG Nr. 11) und „Fröhlich soll mein Herze springen“ (EG Nr. 36) gesungen. Er gehört zu den prägenden Menschen von Lied und Musik der evangelischen Kirche. Heute wäre er ein Weltstar der christlichen Popmusik. Das evangelische Gesangsbuch enthält 26 seiner Lieder.

Trotz der immensen Popularität seiner Lieder wissen wir über ihn selbst nur wenig. Im Jahr 1607 in Gräfenhainichen (Sachsen) geboren, Studium der Theologie in Wittenberg, 1657 Pfarrer in St. Nikolai in Berlin. Im Zuge der Auseinandersetzung zwischen Lutheranern und Reformierten musste er 1667 auf Anweisung des Kurfürsten seine Stelle verlassen und nach Lübben im Spreevald wechseln. Sein Leben war von vielen Entbehrungen und Schicksalsschlägen geprägt. Er erlebte die Gräueltaten und Wirren des 30-jährigen Krieges, der auch seinen Geburtsort zerstörte, in Wittenberg die Pest. Früh verlor er seine Frau und von seinen fünf Kindern verstarben vier in jungen Jahren.

Von all diesen Tragödien ist in seinen Liedern nichts zu vernehmen. Sie

beinhalten vielmehr eine enorme emotionale Kraft, Lebensfreude und Dankbarkeit. Die Lieder sind Ich-Botschaften zu existentiellen Lebensfragen. In einer einfachen und direkten Sprache geschrieben, besingen sie das Gefühl eines Menschen in seiner Beziehung und Dankbarkeit zu Gott. Sie geben Kraft gegen Schwermut oder Resignation, sprechen vom guten Ausgang in Lebenskrisen und zwar ohne Oberflächlichkeit oder sonstige flache Botschaften. Man kann seine Lieder tausende Male hören ohne sich zu langweilen.

Am **Sonntag, den 7. Juni 2026**, feiern wir Paul Gerhardt mit seinen Texten und Liedern, lassen uns von seinem Gottvertrauen anstecken: „Du meine Seele singe, wohlauf und singe schön. Dem, welchem alle Dinge, zu Dienst und Willen stehen“. Zum Gesang der Engel ist es dann nur noch ein kleiner Sprung. Seien Sie, seid Ihr herzlich willkommen.



Neue Aktionen in St. Jakobi

150 Jahre St. Jakobi!

In diesem Jahr feiert die Jakobigemeinde ihr 150-jähriges Bestehen!

Dieses besondere Jubiläum wollen wir mit verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen feiern. Der Start in die „Hoch-Zeit“ ist am 23. August. Der **Festgottesdienst** zur Gründung der Gemeinde findet am **2. Advent** (06.12.26) statt, den **Abschluss** bildet am **3. Advent** (13.12.26) die Aufführung des **Weihnachtsoratoriums**.

Freuen Sie sich zwischen August und Dezember auf verschiedenste Aktivitäten. Verfolgen Sie unsere weiteren Planungen im Gemeindeblatt, auf unserer Homepage und durch Aushänge in unseren Schaukästen.

Sie haben Lust, uns bei der ein oder anderen Aktivität zu unterstützen? Dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro!

Aufruf Theaterprojekt

Mitmachen beim Theaterstück zum 150. Jubiläum!

Zum 150. Jahresjubiläum unserer Gemeinde möchten wir ein Theaterstück aufführen – und DU kannst dabei sein! Gesucht werden Menschen jeden Alters, die auf der Bühne spielen oder hinter den Kulissen mitwirken möchten.

Proben: voraussichtlich freitags von 16–18 Uhr und nach Absprache.

Erstes Treffen: Freitag, 20. März.

Egal, ob du schon Theatererfahrung hast oder einfach Lust auf eine kreative Gemeinschaft – wir freuen uns auf dich, komm einfach vorbei!



Fit im Kopf – Gedächtnistraining

Unser netter, ehrenamtlicher Kursleiter lädt wieder ein zu kreativem Gedächtnistraining! Wer Lust hat, Neues auszuprobieren und den Kopf ein bisschen zu fordern, ist herzlich willkommen!

Wann:

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 14–15 Uhr

Ort: Noah-Saal

Kommen Sie vorbei, halten Sie Ihren Kopf fit – Spaß und kleine Herausforderungen garantiert!

Da Vittorio
RISORANTE - PIZZERIA - MEDITERRAN

Beginenhof 5
28201 Bremen
Tel.: (0421) 30 22 16
www.Da-Vittorio-Bremen.de

Öffnungszeiten
Di-So: 12:00 - 14:00 Uhr
18:00 - 22.30 Uhr
Sa: 18:00 - 22:30 Uhr
Mo: Ruhetag

Neue Aktionen in St. Jakobi

St. Jakobi



Unser neues
Angebot!

Fit im Kopf - Gedächtnistraining

Unser ehrenamtlicher Kursleiter lädt herzlich zu einer Stunde ein, die Geist und gute Laune gleichermaßen in Bewegung bringt. Mit abwechslungsreichen Übungen, Kleinen Denksportaufgaben und Kreativen Impulsen trainieren wir spielerisch Konzentration, Merkfähigkeit und Wortfindung. Mit Humor, Austausch und viel Freude am Mitmachen. Ob Sie Ihr Gedächtnis auffrischen, Neues ausprobieren oder einfach in netter Runde aktiv sein möchten: Sie sind herzlich willkommen!

Kommen Sie vorbei und gönnen Sie Ihrem Kopf eine Stunde Training - lebendig, gesellig und garantiert nicht langweilig!

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 14:00 -15:00 im Noah-Saal



Neue Aktionen in St. Jakobi

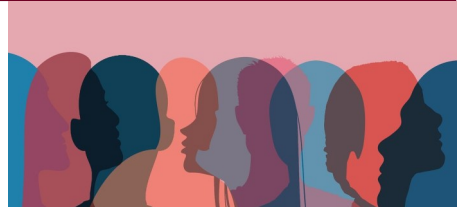
Gesprächsabend: Jesus entdecken am Beispiel von Serien

Wie begegnen wir Jesus heute? Wie erleben wir die Geschichten der Bibel, und welche neuen Perspektiven eröffnen sich, wenn wir sie einmal aus ungewohnten Blickwinkeln betrachten?



Gleichzeitig werfen Serien mit biblischem Bezug Fragen auf: Wo endet die Bibel, wo beginnt die kreative Ausdeutung? Welche Bilder von Jesus entstehen durch moderne Serienformate – und was bedeutet das für unseren Glauben heute? Religionspädagogische Stimmen betonen, dass die Evangelien bewusst „Leerstellen“ lassen, in die Menschen ihre eigene Glaubensgeschichte eintragen können – etwas, das eine fertig erzählte Serie nur begrenzt ermöglicht.

Bei unserem Gesprächsabend wollen wir genau das tun: Wir tauschen uns am Beispiel der Serie „**The Chosen**“



und ihre Erzählweise aus. Die Serie erzählt die Geschichten Jesu aus der Sicht seiner Jünger:innen und regt so dazu an, bekannte Bibeltexte aus moderner Perspektive zu sehen.

In gemütlicher Runde können wir:

- ◆ Eindrücke und Gedanken zu Jesus und den biblischen Figuren teilen
- ◆ Fragen zum Glauben, zu Nachfolge und Bibelstellen diskutieren
- ◆ Darüber sprechen, was uns persönlich berührt oder irritiert

Termin:

**1. April um 19 Uhr
In der St. Jakobi Kirche**

Der Abend richtet sich an alle, die sich für Gespräche über Glaube, Bibel und moderne Impulse interessieren. Bringen Sie gern Ihre Gedanken, Fragen oder Neugier mit – wir freuen uns auf einen offenen, inspirierenden Austausch.

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf // 0800 0019214 (gebührenfrei)



JOHANNITER



St. Jakobi Ausblick - Termine, Termine, Termine!

EINLADUNG ZUM KONZERT

St. Jakobi



Musik & Wein

In unserer nächsten Veranstaltung in unserer Konzertreihe freuen wir uns, ein neues musikalisches Angebot präsentieren zu dürfen.

Dieses Mal sind die Ausführenden Coco Joura (Sopran), Nicolas Dunkel (Englisch Horn) und Steffen Pusch (Orgel). Schauen Sie doch einfach einmal vorbei und genießen Sie Musik aus verschiedenen Jahrhunderten bei einem Glas Wein oder Wasser in unserer schönen Kirche mit ihrer besonderen Akustik. **Einlass ist ab 16 Uhr!**



26
April
17 Uhr
2026



Wir freuen uns auf Sie! Der Eintritt ist frei!

Über eine Spende für unsere Kirchenmusik freuen wir uns.



Diakonische Kollekten in St. Jakobi

Unsere Diakonischen Kollekten

In den kommenden Monaten sammeln wir in unseren Gottesdiensten monatsweise für folgende diakonische Projekte:

März: „Schattenriss e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein in Bremen, der eine Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt betreibt. Er bietet Beratung, Begleitung und Unterstützung für betroffene Mädchen, junge Frauen sowie deren Angehörige und Fachkräfte und hilft bei der Aufarbeitung von Gewalterfahrungen. Zudem engagiert sich der Verein in Präventionsarbeit, Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit, um sexualisierte Gewalt sichtbar zu machen und Betroffene besser zu schützen. Mehr Infos unter: (www.schattenriss.de)

April: „Liela. e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein in Bremen, der sich für wohnungs- und obdachlose Frauen einsetzt und ihre Lebenssituation verbessern möchte. Im Mittelpunkt steht das Ziel, mit dem geplanten „LieLa-Punkt“ einen sicheren Tages- und Abendtreff als Schutz- und Anlaufstelle speziell für Frauen zu schaffen. Der Verein organisiert außerdem Verteilaktionen mit Kleidung, Hygieneartikeln und anderen Hilfsgütern sowie Öffentlichkeitsarbeit, um auf die besonderen Risiken und Bedürfnisse obdachloser Frauen aufmerksam zu machen. Mehr Infos unter: (www.liela.org)

Mai: „Rat & Tat Zentrum“ ist eine Beratungs-, Begegnungs- und Bildungsstelle für lesbische, schwule, bisexuelle, trans-, intergeschlechtliche und andere queere Menschen. Es bietet psychosoziale Beratung, Selbst-

hilfe- und Gruppenangebote sowie Informations- und Bildungsarbeit, etwa Workshops für Schulen und Fachkräfte. Darüber hinaus organisiert das Zentrum kulturelle und politische Veranstaltungen und versteht sich als Interessenvertretung für die Rechte queerer Menschen.

Durch die diakonischen Kollekten in den vergangenen Monaten konnten wir folgende Projekte / Institutionen unterstützen:

November 2025: Kriegsgräberfürsorge: 202,74€

Dezember 2025 – Brot für die Welt: 743,30 €

Januar 2026 – Housing First: 148,94€

Noch ein kleiner Hinweis zu unseren Kollekten:

Unsere Kollektenkörbe befinden sich im Eingangsbereich unserer Kirche. Dort finden Sie auch weitere Informationen zur jeweiligen diakonischen Kollekte.

Auch unsere zweite Kollekte, die in der Regel für Projekte in der Gemeinde bestimmt ist, erbitten wir am Ausgang. Auch dort finden Sie weitere Informationen zum Zweck der Kollekte in den Aufstellern neben den Körben.

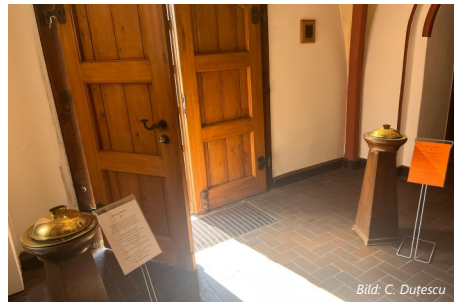


Bild: C. Dutescu

Wir freuen uns über Ihre Spende!

Geldspenden für „kirchliche Zwecke“ können Sie in Ihrer Einkommensteuererklärung geltend machen.

Wenn Sie im Verwendungszweck der Überweisung Ihren Namen und Ihre Adresse angeben, erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung.

Wir sind allen Gebenden dankbar für die reichen Gaben. Mit Ihrer Unterstützung wird unsere Kirchengemeinde vielfältiger und kann Angebote leisten, die sonst auf der Strecke bleiben würden.

Bauen Sie mit an unserer Kirchengemeinde! Wenn Sie für einen bestimmten Bereich spenden möchten, verwenden Sie bitte einen der folgenden Vorschläge:

- o Gartenprojekt
- o Kirchenmusik
- o Akustikanlage
- o Antependien/Paramente
- o Gemeindeblatt
- o Seniorenarbeit
- o Angebot für Kinder & Jugendliche
- o Allgemeine Gemeindegarbeit
- o Blumenspenden

Spendeneingänge für die allgemeine Gemeindegarbeit oder ohne Verwen-



Grafik: Elke Steiner / steinercomix.de

dungszweck (sogenannte „freie Spenden“) werden dort eingesetzt, wo sie am meisten benötigt werden.

Wenn Sie spenden möchten, aber noch Fragen haben, sind Evelyn Pusch und Nina Rolbieski gerne für Sie da!

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Spende!

Spendenkonto der Ev. St. Jakobigemeinde

IBAN

DE06 2905 0101 0001 0795 40

Sparkasse Bremen

BIC: SBREDE22XXX

oder NEU auch per PayPal an: st-jakobi@kirche-bremen.de

Freud und Leid

Unter Gottes Wort und Gebet wurden bestattet:

Unter Gottes Wort und Gebet wurden getauft:



Bild: N. Rolbieski

Bleiben Sie bei uns!

Sie möchten auch nach Ihrem Umzug noch zu Ihrer St. Jakobigemeinde gehören? Erkundigen Sie sich bitte bei uns, ob Ihre neue Anschrift noch in unserem Gemeindebezirk liegt. Wenn nicht, können Sie ganz einfach einen Antrag stellen, dass Sie bei uns bleiben möchten.

Das würde uns sehr freuen!

Sie erreichen das Gemeindebüro unter st-jakobi@kirche-bremen.de

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Tag	Uhrzeit	Bezeichnung/Leitung	Ort	Intervall
Montag	16:15- 17:00	Singkreis St. Jakobi Ton-Tauben <i>Steffen Pusch</i> <i>Tel. 0421 5578271</i>	Gemeindehaus Abraham-Saal	wöchentlich
Dienstag	09:00- 10:00	Gymnastik für Frauen <i>Barbara Lampe</i> <i>Tel. 0421 530173</i>	Gemeindehaus Abraham-Saal	wöchentlich
Dienstag	11:00- 13:00	Basteln für den guten Zweck <i>Barbara Lampe</i>	Gemeindehaus (OG)	wöchentlich

Gruppen und Kreise in St. Jakobi

Tag	Uhrzeit	Bezeichnung/Leitung	Ort	Intervall
Dienstag	16:00- 17:30	Roland Doppelquartett <i>(Notenkenntnisse sind keine Pflicht)</i>	Gemeindehaus	alle 2 Wochen
Dienstag	19:30- 21:30	Selbsthilfegruppe GGS <i>Volker Kröger</i> Tel.: 0176/542 945 84	Gemeindehaus Noah-Saal	wöchentlich
Mittwoch	(versch. Kurse)	Reha- und Gesundheitssport e.V. <i>Orthopädiensport, Lungensport, Rehasport für Rollstuhlfahrer/innen,</i>	Gemeindehaus Abraham-Saal	wöchentlich
Donnerstag	14:30- 15:30	<i>Gaby Wolff</i> Tel. 0421 69546072		
Mittwoch	14:00- 15:00	Gedächtnistraining <i>Herr Engel</i>	Gemeindehaus Noah-Saal	Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat!
Freitag	15:00	Spieletreff <i>Barbara Lampe</i> Tel. 0421 530173	Gemeindehaus Noah-Saal	2. Fr im Monat (Bingo am: 10.04.26 & 12.06.26)
Unsere Konfizeit:		Dienstags 14- tägig 17:00 - 19:00 Uhr im Gemeindesaal Kontakt: caroline.dutescu@kirche-bremen.de		
Nächstes Treffen: 11.05.26 um 16:00 Uhr weitere Termine auf Anfrage		Treffen des Lektorenkreises im Noah Saal <i>Magali Coponat-Drechsler / E-Mail: galice29@hotmail.com</i>		
Nach Vereinbarung		Kinderspielkreis <i>Carola Noack</i> Tel.: 0170-7087007		
Hinweis: Beachten Sie bitte, dass unsere Veranstaltungen und Kreise in den Osterferien (23.03.-06.04.) bis auf wenige Ausnahmen ruhen.				

Gottesdienste, Andachten und Offene Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Bezeichnung	Liturg/Liturgin
Sonntag	01.03.26	10:00	Diakonie "Gebe"- Gottesdienst <i>Reminiszere</i>	Pastorin C. Duțescu
Donnerstag	05.03.26	17:00	Offene Kirche	
Donnerstag	05.03.26	19:00	Passionsandacht	n.n.
Freitag	06.03.26	18:00	Gottesdienst zum Frauen*Weltgebetstag mit dem Chor "Gloria"	Pastorin C. Duțescu
Sonntag	08.03.26	-	Kein Gottesdienst	
Donnerstag	12.03.26	19:00	Passionsandacht	n.n.
Sonntag	15.03.26	11:00	Familiengottesdienst <i>Lätare - im Anschluss Kinderflohmarkt</i>	Pastorin C. Duțescu
Donnerstag	19.03.26	17:00	Offene Kirche	
Donnerstag	19.03.26	19:00	Passionsandacht	n.n.
Sonntag	22.03.26	10:00	Gottesdienst <i>Judika</i>	Prädikantin E. Pusch
Donnerstag	26.03.26	19:00	Passionsandacht	n.n.
Sonntag	29.03.26	10:00	Gottesdienst <i>Palmsonntag - mit Abendmahl</i>	Pastorin C. Duțescu
Donnerstag	02.04.26	17:00	Offene Kirche	
Donnerstag	02.04.26	18:00	Gründonnerstag <i>(mit Tischabendmahl)</i>	Pastorin C. Duțescu
Karfreitag	03.04.26	15:00	Karfreitag <i>(mit Abendmahl - Wein)</i>	Pastorin C. Duțescu
Sonntag	05.04.26	06:00	Osternacht <i>(mit Abendmahl, Wein & Soft) anschließend Oster- frühstück im Gemeindehaus</i>	Pastorin C. Duțescu
Sonntag	05.04.26	10:00	Ostersonntag <i>(familienfreundlicher Gottes- dienst) anschließend Osternestersu- che rund um die Kirche</i>	Pastorin C. Duțescu

Gottesdienste, Andachten und Offene Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Bezeichnung	Liturg/Liturgin
Montag	06.04.26	10:00	Ostermontag <i>Gottesdienst auf Plattdeutsch!</i>	Pastor D. Korsen
Sonntag	12.04.26	10:00	Gottesdienst <i>1. Sonntag nach Ostern</i>	Pastor D. Korsen
Donnerstag	16.04.26	17:00	Offene Kirche	
Sonntag	19.04.26	10:00	Gottesdienst <i>2. Sonntag nach Ostern</i>	Prädikantin E. Pusch
Sonntag	26.04.26	10:00	Gottesdienst <i>3. Sonntag nach Ostern</i>	Pastor D.Korsen
Donnerstag	30.04.26	17:00	Offene Kirche	
Sonntag	03.05.26	10:00	Gottesdienst <i>4. Sonntag nach Ostern</i>	Pastorin C. Duțescu
Freitag	08.05.26	18:00	Gottesdienst <i>familienfreundlicher Gottesdienst</i>	Pastorin C. Duțescu
Sonntag	10.05.26	-	Kein Gottesdienst	Pastorin C. Duțescu
Donnerstag	14.05.26	10:00	Gottesdienst <i>Christi Himmelfahrt (mit Abendmahl)</i>	Pastor D. Korsen
Sonntag	17.05.26	-	Kein Gottesdienst	
Sonntag	24.05.26	10:00	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Konfirmation <i>(mit Abendmahl)</i>	Pastorin C. Duțescu
Donnerstag	28.05.26	17:00	Offene Kirche	
Sonntag	31.05.26	10:00	Gottesdienst <i>Trinitatis</i>	Pastorin C. Duțescu
Sonntag	07.06.26	10:00	Gottesdienst Musikalischer Paul-Gerhardt GD	Pastorin C. Duțescu und Team

Wir sind für Sie da!

Foto: Nina Rolbieski



Gemeindebüro der Ev. St. Jakobigemeinde Pfarrsekretärin Nina Rolbieski

Kirchweg 57, 28201 Bremen
Tel.: 0421 550828, Fax: 0421 5340132
E-Mail: st-jakobi@kirche-bremen.de

Sprechzeiten: Mo 9:00 - 12:00 Uhr / Mi 16:00 - 18:00

Foto: Caroline Duțescu



Pfarramt Pastorin Caroline Duțescu

Tel.: 0421 550798 Mobil: 0157-39109242 (auch WhatsApp)
E-Mail: caroline.dutescu@kirche-bremen.de
Queer-sensible Seelsorge

Sprechzeiten: Mi 16:00-18:00 Uhr & nach Vereinbarung

Foto: Uwe Harms



Kirchenvorstand / Verw. Kirchenvorsteherin Evelyn Pusch

Tel.: 0421 5578271 Mobil: 0176 32965766
E-Mail: evelyn.pusch@kirche-bremen.de

Foto: Uwe Harms



Kirchenmusik Kantor Steffen Pusch

Tel.: 0421 5578271
E-Mail: stepusch@t-online.de

Foto: Uwe Harms



Reinigung, Besuchermanagement Ina Rohde

Telefonisch erreichbar über das
Gemeindebüro: 0421 550828

Foto: C. Schmitz/P. Groß



Kindergarten ARCHE Leitung Christina Schmitz & Patrick Groß

Buntentorsteinweg 149 + Kirchweg 55
Tel.: 0421 52629980, Fax: 0421 5578531
E-Mail: kita.st-jakobi-arche@kirche-bremen.de

Internet

www.jakobi-bremen.de

Facebook

St. Jakobi Bremen